

Anfrage zur mündlichen Beantwortung O-000040/2026

an die Kommission

Artikel 142 der Geschäftsordnung

Anja Hazekamp

im Namen der The Left-Fraktion

Krzysztof Śmiszek (S&D), Helmut Brandstätter (Renew), Karin Karlsbro (Renew), Luke Ming Flanagan (The Left), Per Clausen (The Left), Thomas Waitz (Verts/ALE), Arash Saeidi (The Left), Villy Søvndal (Verts/ALE), Rasmus Nordqvist (Verts/ALE), Petras Auštrevičius (Renew), Sigrid Friis (Renew), Ufuk Kâhya (Verts/ALE), Maria Noichl (S&D), Majdouline Sbai (Verts/ALE), Marianne Vind (S&D), Jonas Sjöstedt (The Left), Hanna Gedin (The Left), Cecilia Strada (S&D), Maria Ohisalo (Verts/ALE), Manon Aubry (The Left), Jussi Saramo (The Left), Gerben-Jan Gerbrandy (Renew), Raquel García Hermida-Van Der Walle (Renew), Brigitte van den Berg (Renew), Virginijus Sinkevičius (Verts/ALE), Reinier Van Lanschot (Verts/ALE), Sirpa Pietikäinen (PPE), Catarina Vieira (Verts/ALE), Tilly Metz (Verts/ALE)

Betrifft: EU-Sanktionen und Aufhebung des Verbots der Einfuhr von Zobelpelzen aus Russland

Zweck der EU-Sanktionen gegen Russland ist es, dessen Möglichkeiten weiter einzuschränken, seinen unrechtmäßigen Krieg zu finanzieren und Angriffe auf die Zivilbevölkerung und die zivile Infrastruktur in der Ukraine durchzuführen¹. Im jüngsten (21.) Sanktionspaket hat der Rat der EU jedoch das Verbot der Einfuhr von Zobelpelzen aus Russland aufgehoben, indem er mit dem Eintrag „gegerbte oder zugerichtete Pelzfelle [...]“, ausgenommen von Zobel (*Martes zibellina*), auch zusammengesetzt [...]“ Zobelpelze aus Russland ausdrücklich aus dem Sanktionspaket herausgenommen hat².

Zobelpelz ist einer der teuersten Pelze und eines der luxuriösesten Produkte Russlands. Die Folgen für das Tierwohl der Zobel, die in kleinen Käfigen gehalten werden, sind jedoch katastrophal. Zur Herstellung eines Pelzmantels werden 40 Zobel unter entsetzlichen Bedingungen getötet³.

1. Wurden Zobelpelze tatsächlich, und wenn ja, aus welchen Gründen, ausdrücklich aus dem gemeinsamen Vorschlag herausgenommen, auf dessen Grundlage die Mitgliedstaaten diesen Beschluss gefasst haben – obgleich die Streitkräfte Russlands seit dem Überfall 2022 in der Ukraine stehen und zumal der Einfuhr von Zobelpelzen Tierquälerei vorausgeht, wo doch Russland die einschlägigen Einnahmen zur Finanzierung seines Krieges gegen die Bevölkerung der Ukraine verwenden könnte?
2. Am 28. Oktober 2025 veranstaltete das für Tierwohl zuständige Kommissionsmitglied ein Treffen mit Lobbyorganisationen wie der International Fur Federation⁴, Fur Europe AISBL und Lykke Advice⁵ über Folgemaßnahmen zu der Europäischen Bürgerinitiative (EBI) „Fur free Europe“ (Pelzfreies Europa). Mit dieser EBI, die von 1,5 Millionen EU-Bürgerinnen und -Bürgern unterzeichnet wurde, wird ein Verbot der Haltung und Tötung von Tieren zur Fell- und Pelzgewinnung und des Inverkehrbringens von Nutztierfellen und -pelzen auf dem EU-Markt gefordert. Die Gründerin von Lykke Advice, die an dem Treffen mit dem Kommissionsmitglied teilnahm, erhielt im Jahr

¹ https://finance.ec.europa.eu/news/eu-adopts-21st-package-sanctions-against-russia-2026-07-23_en.

² https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=OJ:L_202601848.

³ <https://www.bbc.com/news/av/magazine-36135834>.

⁴ <https://www.lobbyfacts.eu/datacard/international-fur-federation?rid=311679992366-03>.

⁵ <https://www.lobbyfacts.eu/datacard/lykke-advice?rid=635877723431-08>.

2023, als sie noch für die International Fur Federation arbeitete, von dem Pelzauktionshaus Sojuspuschnina St. Petersburg 216 000 EUR⁶. Sojuspuschnina St. Petersburg bietet auf seinen Auktionen Käufern aus EU-Mitgliedstaaten Zobelpelze und andere Pelzarten aus Russland an. Wurde die Einfuhr von Zobelpelzen aus Russland während des Treffens mit der Pelzlobbyistin, die Gelder aus Russland erhalten hat, erörtert, welche Standpunkte wurden dabei zu einem Verbot der Herstellung in der EU und der Einfuhr in die EU – wie es in der EBI gefordert wird – vertreten, und inwieweit wurde auf diesem Treffen Einfluss auf die Beschlüsse über das Sanktionspaket und die EBI genommen?

3. Gedenkt die Kommission vorzuschlagen, das Einfuhrverbot für Zobelpelz im nächsten Sanktionspaket wieder einzuführen?

Eingang: 30.9.2026

Fristablauf: 31.12.2026

⁶ <https://pro.politico.eu/news/219933>.